

	<p>Objekt: Titus: Restitution</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209812</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Gepräge gehört zu den Restitutionsmünzen, die beginnend mit der Herrschaft des Kaisers Titus einsetzen und von seinen Nachfolgern weitergeführt wurden. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie vor allem durch ihre Rückseitenlegende, die einer sonst scheinbar der Zeit des Tiberius angehörenden Münze beigegeben ist.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l. Oben ein Stern.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. mit einem Schild in der r. Hand, der mit S P / Q R beschriftet und auf ein Postament (cippus) gestützt ist. Beiderseits S - C.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.32 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	80-81 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Titus (39-81)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Eduard Finger (-1893)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Münzenhandlung Adolph Hess
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- BMCRE II 282 Nr. 266.
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 46. 213 Nr. 37,4 Taf. 10 (dieses Stück).
- RIC II-1<sup>2</sup> Nr. 448 (datiert 80-81 n. Chr.).